



RL LIW/2014 – Anforderungen an Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung – Prüfliste „Zuchtläufer und Mastschweine“

BNR:

A. Bauliche Mindestanforderungen an Stallbauten – Anforderungen an die Haltung von Zuchtläufern und Mastschweinen –			Ja	Nein
<p>Der <b>Liegebereich</b> muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausreichend mit <b>geeigneter trockener Einstreu</b> versehen werden <b>oder</b></li> <li>- mit <b>Tiefstreu</b> versehen werden <b>oder</b></li> <li>- mit einer <b>Komfortliegefläche</b> ausgestattet sein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Liegebereich ist dann ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu versehen, wenn die Liegefläche trocken ist und keine Ursache für Verschmutzung, Verletzung und Infektion der Tiere darstellt.</li> <li>• Eine Komfortliegefläche unterstützt die Thermoregulation der Mastschweine gegen zu niedrige (bspw. Einsatz von Kunststoff) oder zu hohe Fußbodentemperaturen (bspw. Einsatz von Metall) und erhöht den Liegekomfort.</li> <li>• Die Unterstützung der Thermoregulation kann auch durch die Kombination mit geeigneten Maßnahmen zur Verminderung der Wärmebelastung realisiert werden, z. B. Unterflurzuluft, Hochdruckkühlung usw.</li> <li>• Wenn die Liegefläche mit einer Komfortliegefläche ausgestattet ist, dann sind die Buchten zwingend mit einem strukturierten Buchtenaufbau zu versehen, z. B. durch Erhöhung der Liegefläche, Einbau von Liegekojen.</li> </ul>	<p><b>Der Liegebereich ist ausreichend eingestreut.</b></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<p><b>Der Liegebereich wird eingestreut mit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strohhäcksel</li> <li>- Langstroh</li> <li>- Chinaschilf</li> <li>- Hobelspäne</li> <li>- Sägemehl</li> <li>- Sonstiges</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<p><b>Der Liegebereich ist mit Tiefstreu versehen.</b></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<p><b>Der Liegebereich ist mit einer Komfortliegefläche ausgestattet.</b> Material</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<p><b>Es erfolgt eine Strukturierung der Buchten in Fress-, Liege-, Bewegungs-, Kotbereich.</b></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIW/2014 – Anforderungen an Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung – Prüfliste „Zuchtläufer und Mastschweine“

BNR:

A. Bauliche Mindestanforderungen an Stallbauten – Anforderungen an die Haltung von Zuchtläufern und Mastschweinen –				Ja	Nein											
<p>Der <b>Liegebereich</b> muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausreichend mit <b>geeigneter trockener Einstreu</b> versehen werden <b>oder</b></li> <li>- mit <b>Tiefstreu</b> versehen werden <b>oder</b></li> <li>- mit einer <b>Komfortliegefläche</b> ausgestattet sein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als „<b>Buchtenfläche</b>“ (<b>D</b>) wird die Innenfläche der Abteile angenommen (entspr. „uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche“).</li> <li>• Als „<b>Liegefläche</b>“ (<b>F</b>) sollen mindestens 50 % der Buchtenfläche je Schwein vorgesehen werden.</li> <li>• Für die Buchten- und Liegeflächen gelten in den einzelnen Gewichtsklassen folgende Mindestwerte:</li> </ul> <table border="1" data-bbox="519 751 1122 938"> <thead> <tr> <th>Gewicht (kg)</th> <th>Buchtenfläche (m<sup>2</sup>)</th> <th>Liegefläche (m<sup>2</sup>)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>&gt; 30 – 50</td> <td>0,50</td> <td>0,250</td> </tr> <tr> <td>&gt; 50 – 110</td> <td>0,75</td> <td>0,375</td> </tr> <tr> <td>&gt; 110</td> <td>1,00</td> <td>0,500</td> </tr> </tbody> </table>	Gewicht (kg)	Buchtenfläche (m <sup>2</sup> )	Liegefläche (m <sup>2</sup> )	> 30 – 50	0,50	0,250	> 50 – 110	0,75	0,375	> 110	1,00	0,500	<p><b>Die von den Tieren nutzbaren Buchten- und Liegeflächen sind in den Plänen eingezeichnet/ markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m<sup>2</sup> liegt bei.</b></p> <p>C Anzahl Mastplätze gesamt _____ Tiere D Buchtenfläche gesamt _____ m<sup>2</sup></p> <p>C1 Anzahl Mastplätze &gt; 30 - 50 kg KM = _____ Tiere F1 Liegefläche = _____ m<sup>2</sup> <b>Liegefläche (F1) / Mastschwein (C1) = _____ m<sup>2</sup>/Tier</b></p> <p>C2 Anzahl Mastplätze &gt; 50 – 110 kg KM = _____ Tiere F2 Liegefläche = _____ m<sup>2</sup> <b>Liegefläche (F2) / Mastschwein (C2) = _____ m<sup>2</sup>/Tier</b></p> <p>C3 Anzahl Mastplätze &gt; 110 kg KM = _____ Tiere F3 Liegefläche = _____ m<sup>2</sup> <b>Liegefläche (F3) / Mastschwein (C3) = _____ m<sup>2</sup>/Tier</b></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Gewicht (kg)	Buchtenfläche (m <sup>2</sup> )	Liegefläche (m <sup>2</sup> )												
> 30 – 50	0,50	0,250														
> 50 – 110	0,75	0,375														
> 110	1,00	0,500														



RL LIW/2014 – Anforderungen an Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung – Prüfliste „Zuchtläufer und Mastschweine“

BNR:

Zusätzlich über die baulichen Mindestanforderungen an Stallbauten (Teil A) hinausgehend:																		
B. Bauliche Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung – Anforderungen an die Haltung von Zuchtläufern und Mastschweinen –																		
Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte		Prüfergebnisse	Ja	Nein												
Für Zuchtläufer und Mastschweine muss eine <b>uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche</b> zur Verfügung stehen, die <b>mindestens 20 % größer ist als nach der TierSchNutztV* vorgeschrieben.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Als „<b>uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche</b>“ (D) wird die Innenfläche der Buchten angenommen (Buchtenfläche).</li> <li>Als Durchschnittsgewicht ist das mittlere Gewicht der Haltungsgruppe vor der Umstallung (zweiphasige Mast) bzw. Erstausstallung (einphasige Mast) maßgeblich.</li> <li>Als Mindestmaß für den Platzanspruch bei 20% vergrößerter Buchtenfläche * sollen die folgenden Werte eingehalten werden:</li> </ul> <table border="1" data-bbox="524 837 1108 1024"> <thead> <tr> <th>Gewicht (kg)</th> <th>Buchtenfläche (m<sup>2</sup>)</th> <th>Liegefläche (m<sup>2</sup>)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>&gt; 30 – 50</td> <td>0,6</td> <td>0,30</td> </tr> <tr> <td>&gt; 50 – 110</td> <td>0,9</td> <td>0,45</td> </tr> <tr> <td>&gt; 110</td> <td>1,2</td> <td>0,60</td> </tr> </tbody> </table>	Gewicht (kg)	Buchtenfläche (m <sup>2</sup> )	Liegefläche (m <sup>2</sup> )	> 30 – 50	0,6	0,30	> 50 – 110	0,9	0,45	> 110	1,2	0,60	C1 Anzahl Mastplätze > 30 - 50 kg KM	=	_____ Tiere		
		Gewicht (kg)	Buchtenfläche (m <sup>2</sup> )	Liegefläche (m <sup>2</sup> )														
		> 30 – 50	0,6	0,30														
		> 50 – 110	0,9	0,45														
		> 110	1,2	0,60														
		D1 Buchtenfläche	=	_____ m <sup>2</sup>														
		F1 Liegefläche	=	_____ m <sup>2</sup>														
		<b>Buchtenfläche (D1) / Mastschwein (C1)</b>	=	<u>_____ m<sup>2</sup>/Tier</u>														
		<b>Liegefläche (F1) / Mastschwein (C1)</b>	=	<u>_____ m<sup>2</sup>/Tier</u>														
		C2 Anzahl Mastplätze > 50 – 110 kg KM	=	_____ Tiere														
		D2 Buchtenfläche	=	_____ m <sup>2</sup>														
		F2 Liegefläche	=	_____ m <sup>2</sup>														
		<b>Buchtenfläche (D2) / Mastschwein (C2)</b>	=	<u>_____ m<sup>2</sup>/Tier</u>														
		<b>Liegefläche (F2) / Mastschwein (C2)</b>	=	<u>_____ m<sup>2</sup>/Tier</u>														
		C3 Anzahl Mastplätze > 110 kg KM	=	_____ Tiere														
D3 Buchtenfläche	=	_____ m <sup>2</sup>																
F3 Liegefläche	=	_____ m <sup>2</sup>																
<b>Buchtenfläche (D3) / Mastschwein (C3)</b>	=	<u>_____ m<sup>2</sup>/Tier</u>																
<b>Liegefläche (F3) / Mastschwein (C3)</b>	=	<u>_____ m<sup>2</sup>/Tier</u>																

\* unter Berücksichtigung der Vorgaben nach Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutztV) Bekanntmachung vom 31.08.2006 (BGBl. I, S. 2044) in der jeweils geltenden Fassung

RL LIW/2014 – Anforderungen an Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung – Prüfliste „Zuchtläufer und Mastschweine“

BNR:

Zusätzlich über die baulichen Mindestanforderungen an Stallbauten (Teil A) hinausgehend:					
<b>B. Bauliche Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung – Anforderungen an die Haltung von Mastschweinen –</b>					
Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Allen Mastschweinen ist im Stall mittels geeigneter Tränkesysteme permanent <b>das Saufen aus einer offenen Fläche</b> zu ermöglichen.	Geeignete Tränkesysteme sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalen- oder Beckentränken</li> <li>• Rondelltränken (Tränkeinseln)</li> <li>• Andere z.B. über Aqua- Level gesteuerte Systeme</li> </ul>	Geeignetes Tränkesystem vorhanden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anordnung der Tränken sollten die <b>Trennung der Funktionsbereiche der Mastschweine unterstützen</b> und eine von der Futtermittelaufnahme <b>räumlich und zeitlich getrennte</b> hygienische Wasseraufnahme ermöglichen.	Zulässig ist ein Tier-Tränke-Verhältnis von einer offenen Tränke für jeweils <b>bis zu 12 Tiere</b> . Bei Rondelltränken oder anderen geeigneten Systemen zählt die Anzahl an Tränkeplätzen, die eine gleichzeitige Wasseraufnahme mehrerer Tiere ermöglichen. Die Trennung der Funktionsbereiche wird durch den Einbau der Tränken in ausreichendem räumlichen Abstand zur Fütterung oder an geeigneter Stelle im Aktivitätsbereich der Mastschweine gewährleistet. Eine regelmäßige Reinigung der Tränken ist händisch oder technisch vorzusehen.	Tränkesystem an geeigneter Stelle eingebaut		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		C1 Anzahl Mastplätze > 5 - > 20 kg KM = ___ Tiere D1 Anzahl Tränkeplätze = ___ Tränken bzw.-plätze			
		<b>Mastplätze (C1) / Tränkeplätze (D1) = <u>Tiere/Tränke</u></b>			

**Erklärung:**

Die obige von mir durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass in allen Belangen die baulichen Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung gemäß Anlage zur RL LIW erfüllt werden. Die dazu erforderlichen Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt und abgegeben. Ich bestätige, dass diese Angaben vollständig sowie sachlich und rechnerisch richtig sind und mit den zum Förderantrag gehörenden Bauunterlagen (wie Bauplan / Bauskizzen, Baubeschreibung etc.) übereinstimmen.

\_\_\_\_\_, den  
Ort

\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (bauleitender Architekt bzw. fachkundige Person)